

Zugangsvoraussetzungen

Generell ist die Voraussetzung für ein Masterstudium ein erster berufsqualifizierender akademischer Abschluss, z.B. mit dem Bachelorgrad. Der erste Studienabschluss sollte in Germanistik oder einem themenverwandten Fach, z.B. Deutsch als Ein-, Erst- oder Zweitfach, erworben worden sein. Näheres regelt die fachspezifische Zulassungsordnung, siehe:

www.uni-potsdam.de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/zulassungsordnungen-fuer-master

Bewerbung und Immatrikulation

Aktuelle Informationen zum aktuellen Bewerbungs- und Immatrikulationsverfahren sowie zu bestehenden Zulassungsbeschränkungen finden Sie unter:

www.uni-potsdam.de/studium/zugang/bewerbung-master

Weitere Informationen

Informationen zum Institut für Germanistik an der Universität Potsdam (Geschäftsführung, Professuren, Lehrpersonal, Forschungsprojekte, Sekretariate, Fachschaftsrat u.a.m.) finden Sie auf der Homepage des Instituts unter:
www.uni-potsdam.de/germanistik

Die Studienordnung finden Sie unter:

www.uni-potsdam.de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/studienordnungen



Beratungsmöglichkeiten/Kontakt

Studienfachberatung

Mit Fragen zum Germanistikstudium wenden Sie sich an den Studienfachberater des Instituts für Germanistik, siehe Homepage des Instituts unter:

www.uni-potsdam.de/germanistik/studium-lehre/studienfachberatung

Postanschrift des Instituts

Universität Potsdam
Philosophische Fakultät
Institut für Germanistik
Campus Am Neuen Palais
Haus 05
14469 Potsdam

Zentrale Studienberatung

Campus Am Neuen Palais, Haus 08
Telefon: +49 331 977-1715
E-Mail: studienberatung@uni-potsdam.de
www.uni-potsdam.de/studium/beratung/zsb



Inhalt des Studiums

Im Masterstudiengang Germanistik erwerben Sie durch forschungsorientierte Lehre Kenntnisse über Gegenstände, Methoden und Theorien der germanistischen Literatur- und Sprachwissenschaft. Sie erwerben Kompetenzen für einen historisch reflektierten und wissenschaftlichen Umgang mit der deutschen Sprache und Literatur, der auch die Bezugnahme zu relevanten Nachbardisziplinen einschließt.

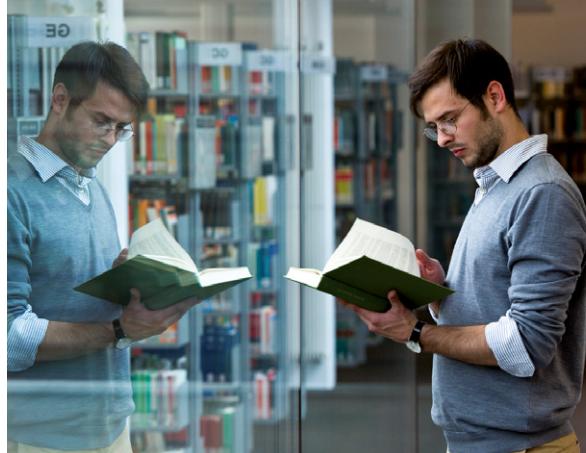
Ziele des Studiums

Der literaturwissenschaftliche Studienanteil macht Sie mit anspruchsvollen Positionen und Problemen der Literaturwissenschaft und Literaturtheorie vertraut. Sie erweitern und vertiefen Ihr literaturgeschichtliches Wissen und lernen, die historische Bedingtheit von Literatur analytisch zu erfassen und dabei auch die eigene Wissenschaftsdisziplin kritisch zu reflektieren. Zugleich soll ein komplexes Verständnis für den diskursiven Charakter von Literatur und für deren vielfache Eingebundenheit und Funktionalität innerhalb gesellschaftlicher Prozesse entwickelt werden.

Der sprachwissenschaftliche Studienanteil befähigt Sie, die deutsche Sprache theoretisch und methodisch reflektiert und empirisch fundiert in ihren vielfältigen Ausprägungen zu erforschen, zu analysieren und zu beschreiben. Sie untersuchen das Deutsche in diachroner und synchroner Variation, in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten, in Entwicklung und Erwerb, im Vergleich mit anderen Sprachen und in seinen Ausprägungen in ein- und mehrsprachigen Sprechergemeinschaften.

Zukünftige Arbeitsfelder

Der Master of Arts in Germanistik qualifiziert Sie zum einen für die Forschung und Weiterqualifikation im Bereich der



Germanistik und benachbarter Fächer (andere Philologien, Allgemeine Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Kognitions-, Kultur- und Medienwissenschaften).

Zum anderen befähigt er Sie zur Arbeit in Berufsfeldern mit erhöhten Anforderungen an sprachanalytische, philologische und kulturwissenschaftliche Kompetenzen. In Betracht kommen insbesondere Tätigkeiten in Redaktionen und Verlagen, im Bereich der Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit, in der Bildungspolitik sowie im Bereich von Spracherwerb und Sprachvermittlung.

Kooperationspartner

Das Institut für Germanistik kooperiert mit interessanten Partnern wie beispielsweise dem Research Center Sanssouci, dem Fontane-Archiv, dem Institut für Künste und Medien, dem Zentrum für Jüdische Studien und dem Exzellenzbereich Kognitionswissenschaften der Universität Potsdam, es bietet den einzigen Arbeitsbereich für „Deutsch als Zweitsprache“ in der Region. Das „Zentrum für Sprache, Variation und Migration“ und das „Frühneuzeitzentrum“ eröffnen besondere Angebote für Studierende, die ihren Schwerpunkt in diese Bereiche legen wollen. Weitere Standortvorteile sind die Präsenz von großen Medien-Institutionen in Potsdam sowie die Nähe und Kooperationsbeziehungen zu Berliner Universitäten und Bibliotheken.

Aufbau des Studiums

Das Studium ist modular aufgebaut. Alle Studieninhalte und Prüfungsformen sind jeweils einem bestimmten Modul bzw. Teilmodul zugeordnet. Es gibt Hauptmodule (H) in Literaturwissenschaft (LW) und Sprachwissenschaft (SW) sowie Schwerpunktmodule (S) und ein Abschlussmodul zur Literatur- oder Sprachwissenschaft. Die Wahl eines Schwerpunktmoduls und eines darauf bezogenen Abschlussmoduls trägt entscheidend zu einer individuellen Profilbildung bei. Zum Studienpensum gehört außerdem ein Praktikum.

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester einschließlich der Zeit für die Anfertigung der Masterarbeit.

Module

Teilmodule | Germanistische Literaturwissenschaft

Textanalyse und Interpretation (Poetik, Ästhetik, Hermeneutik)
Literatur als kulturelles Gedächtnis: Literarizität und Historizität
Literaturen, Medien und Kulturen

Schrift, Buch und Medien: Schriftgeschichte und Buchkultur
Literaturtheorie und Wissenschaftsgeschichte
Germanistische Literaturwissenschaft
Theorien und Methoden angrenzender Disziplinen

Teilmodule | Germanistische Sprachwissenschaft

Grammatische und lexikalische Strukturen und Prozesse im Deutschen
Mündliche und schriftliche Kommunikation
Varietäten des Deutschen aus diachronischer und synchronischer Sicht
Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Mehrsprachigkeit, Sprachkontakt, Sprachenpolitik, Sprachkritik
Sprachgebrauch und Sprachvariation
Integratives Modul zur deutschen Sprache